

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 38 (1976)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Aus der Landmaschinen-Industrie

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

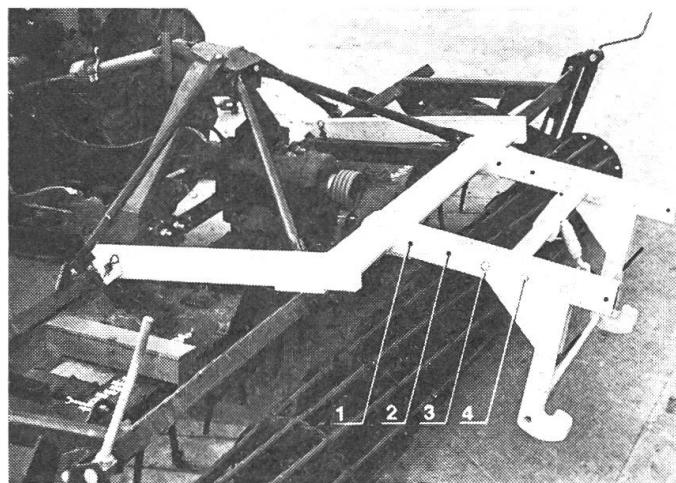
#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kombinationsarbeiten mit der Lelyterra



Seit der Einführung der Lelyterra vor einigen Jahren hat der Wunsch mehrere Bearbeitungen in einem Arbeitsgang zu kombinieren stark zugenommen. Durch die kompakte Bauart und dem Anbau kurz hinter dem Traktor ist die Lelyterra eine ideale Maschine zum Kombinieren mit anderen Geräten. Für den Anbau einer Drillmaschine hinter einer Lelyterra mit den Arbeitsbreiten 2,00 m, 2,50 m und 3,00 m ist bereits seit längerer Zeit ein passender Anbausatz lieferbar. Für Lelyterra-Kreiseleggen mit den Arbeitsbreiten 3,50 m, 4,00 m und 4,50 m wurden neuerdings auch passende Dreipunktaufhängungen konstruiert. Diese Aufhängung ist auf einfache Weise an der Lelyterra zu befestigen. Die Konstruktion ermöglicht es, eine von der Lelyterra unabhängige Bodenanpassung der zweiten Maschine zu erreichen. Da immer schwerere Traktoren zum Einsatz kommen, werden die Landwirte diese Kombinationsmöglichkeiten auszunutzen wissen.

-ns-

## Der Grösste kommt aus Deutschland !

Der stärkste in Europa zum Einsatz kommende Mähdrescher stammt nicht etwa aus Uebersee, sondern er wird in Deutschland gebaut. Es ist dies der Hochleistungsmähdrescher M 1600 Hydromat, gefertigt von der zur KHD-Gruppe gehörenden Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen.

Mit seinem luftgekühlten 8-Zylinder-Deutz-Dieselmotor 203 DIN-PS (150 kW) liegt der Selbstfahrer M 1600 Hydromat schon von der installierten Triebwerk Leistung her, klar an der Spitze der in Europa zum Einsatz kommenden Grossmähdrescher. Von den Abmessungen des Dreschwerks her, ausgelegt für die schwierigsten europäischen Verhältnisse, ist er ebenso führend und damit in der Leistung beispielhaft.

Wie anerkannt diese Spitzenposition ist, geht auch aus der Tatsache hervor, dass das neutrale Ratio-



nalisierungskuratorium für Landwirtschaft RKL den Fahr-Mähdrescher M 1600 Hydromat als grösste und damit leistungsfähigste Maschine für die Errechnung seiner Relativwerte zur Beurteilung aller in Europa angebotenen Mähdrescher verwendet.

## Aus der Landmaschinen-Industrie

### AEBI verkauft Fella-Maschinen

Mit der Uebernahme der Alleinvertretung der Marke Fella für die Schweiz ab Januar 1976 kann die Firma AEBI & Co. AG Burgdorf ihr Fabrikations- und Importmaschinenprogramm ideal ergänzen. Der Name Fella ist hierzulande wohlbekannt und angesehen. Das Fella-Programm umfasst alle modernen Maschinentypen für die Heuernte mit dem Traktor, wie: Kreiselmäher, Scheibenmäher, Turboheuer u. -schwader sowie die Universalheumaschine. Dazu kommen bewährte und günstige Ladewagenmodelle, Ballenlader, Mehrzweckwagen, Miststreuer, Zubringerbän-



Bild 1: Aebi-Fella-Scheibenmäher FMS 240

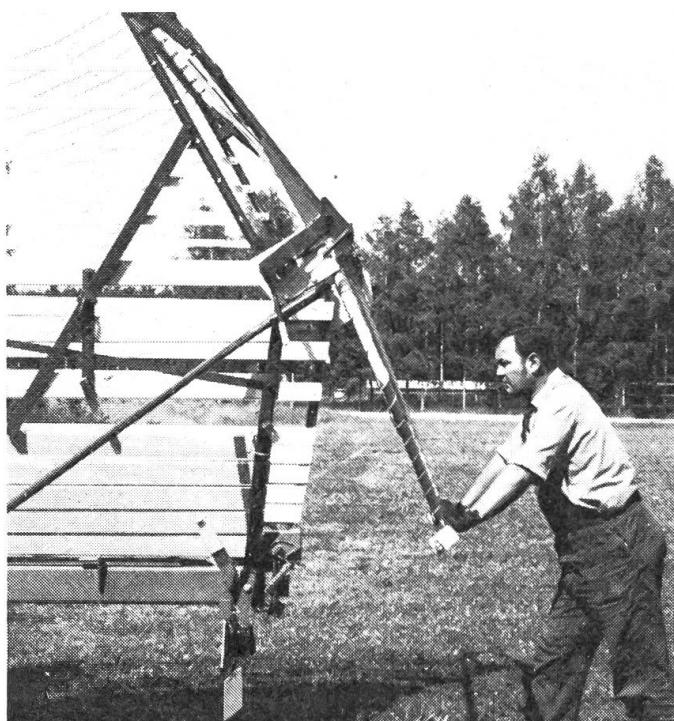


Bild 2: Aufklappvorrichtung am Fella-Tieflader

der und nicht zuletzt Maisexakthäcksler wie sie heute gewünscht werden.

Mit dem umfassenden Programm der für ihre modernen Konstruktionen, rationelle Fabrikation und aufmerksame Produkteentwicklung bekannten Firma besitzt AEBI nun ein vielseitiges Angebot an landwirtschaftlichen Maschinen, sowohl für Bergregionen als auch für das Flachland.

Innerhalb des Aebi-Fella-Programms heben sich zwei Produkte als Neuheit besonders hervor:

Es handelt sich dabei um den Scheibenmäher FMS 240. Der enorm leistungsfähige Mäher hat eine

Arbeitsbreite von 2,40 m und eignet sich für Traktoren ab 50 PS. Mit ihm werden Flächenleistungen bis 2,5 ha/h erreicht.

Fella Ladewagen der Typen Junior K 20 ( $23 \text{ m}^3$ ) und Senior K 20 ( $28 \text{ m}^3$ ) mit verstärktem Kurbelkasten sind neuerdings mit einem Dürrfutteraufbau ausgerüstet, der sich mit Hilfe der Rückwand mühelos auf- und abklappen lässt. Neu ist auch das Schneidwerk mit 9, 14 oder 20 Messern; sie lassen sich alle mit einem Handgriff ausschwenken. Die Messer ermöglichen einen Kurzschnitt, der für die Herstellung von Grassilage genügt.

### **BACHER AG, Landmaschinen, Reinach BL**

Rechtzeitig zum Jahresanfang ist – erstmals in neuer Form – die Preisliste für das Landmaschinen-Programm der Bacher AG Reinach BL erschienen. Dieses handliche, anschaulich illustrierte Büchlein orientiert über das vielseitige Lieferprogramm der Bacher AG.

Die Bacher AG muss als Häcksler-Spezialist kaum besonders vorgestellt werden: Zunächst Speiser-Generalvertreter, anschliessend (nach Uebernahme dieses Unternehmens durch die Gebr. CLAAS Maschinensfabrik GmbH in Harsewinkel) Schweiz. Vertreter für die CLAAS-Häckselkette, ist Bacher AG seit dem 1. September 1975. CLAAS-Generalvertreter für die deutschsprachige Schweiz für das Häcksler- und Heuernte-Programm. Es ist daher verständlich, dass die CLAAS-Fabrikate im Vordergrund des Verkaufsprogramms der Bacher AG stehen.

Als Neuheit auf dem Schweizer Markt vermerkt man den CLAAS-Ladewagen AUTONOM LWKB, einen Tieflader mit Breitspurachse (2 m Spurweite). Mit seinem Grünfutteraufbau aus korrosionsbeständigem Aluminium eignet sich dieser Ladewagen besonders gut für den Transport von Häckselgut.

Daneben offeriert Bacher bekannte Marken wie: BUSATIS (Mäwerke), FRICK (Ackergeräte), IBR = vorm. BOTSCHE (Abladehäcksler und Häckselgebläse), RINGELSTEIN (Düngerstreuer), WESTFALIA (Gebläse), SCHEPPACH (Brennholz-Kreissägen) und, neu, von EBERL den lenkfahrbaren Abladehäcksler Typ SH 20, welcher im Hinblick auf Konstruktion und Preis besonders für Klein- und Mittelbetriebe bestimmt sein dürfte.

Die Bacher AG kann sich auf ein gut ausgebautes Netz von Vertriebspartnern in der ganzen deutschen Schweiz stützen.

### **Kunz, Burgdorf, hat nun die Vertretung für Jabelmann + Gamo**

Die im Norden der Bundesrepublik Deutschland in Niedersachsen gelegene Maschinenfabrik Ludwig Jabelmann in Uelzen hat die gesamte Fabrikanlage der in Konkurs gegangenen oberbayerischen Firma Gamo übernommen. Beide Firmen haben das etwa gleiche Programm, die Herstellung von Förderbändern für Landwirtschaft und Industrie, von Höhenförderern für Silos, Spezialmaschinen und Anlagen für die Lagerung und Aufbereitung von Kartoffeln.

Beide Firmen waren mit Erfolg in der Schweiz tätig und haben grosse Kartoffel-Anlagen hier eingerichtet. Im Zusammenhang mit der Uebernahme der Gamo durch Jabelmann hat die **Firma Kunz Maschinen AG in Burgdorf** nun den Import und die Generalvertretung für beide Werke in Händen. In Burgdorf wird für die Erzeugnisse beider Fabriken ein Werkslager eingerichtet, einschliesslich einem Ersatzteil-lager, so dass die schweizerische Kundschaft prompt und zuverlässig von Burgdorf aus bedient werden kann.

Es dürfte eine glückliche Kombination sein, dass der bekannte Hersteller der SAMRO-Kartoffelerde gleichzeitig für die Kartoffelanlagen in der Schweiz verantwortlich ist.

### **Neue Hesston-Niederlage in Grossbritannien**

Mit einer Niederlassung in Stretton-under-Fosse bei Rugby hat Hesston seine Aktivitäten in Europa erneut erweitert. Die neue Zweigstelle übernimmt den Verkauf und die Wartung des gesamten Futterernte- und Heumaschinenprogramms in Grossbritannien und wird von Mr. Keith Ashton geleitet.

Die Eröffnung der neuen Filiale ist die notwendige Schlussfolgerung auf die schnell gewachsene und erfolgreiche europäische Organisation. Sie folgte unmittelbar auf die Einrichtung einer Zweigstelle in Dänemark. Damit festigt Hesston seine Stellung als einzige auf Futterernte- und Heumaschinen spezialisierte Firma in Europa.

## **Herr René Schmid Technischer Übersetzer ein Siebziger !**



Am 19. Februar 1976 konnte der Uebersetzer unserer Zeitschrift in seinem Heim in Remigen b. Brugg den 70. Geburtstag feiern. Wir gratulieren Herrn René Schmid recht herzlich. Es freut uns, dass er diesen Lebensabschnitt bei guter Gesundheit sowie körperlich und geistig rüstig feiern kann.

Seit November 1952 übersetzt der Jubilar als freier Uebersetzer sämtliche Texte der deutschen Ausgabe für die in 9000 Exemplaren erscheinende «Technique agricole». Er tat es stets mit grosser Genauigkeit und Zuverlässigkeit ohne dabei typisch französische Wendungen und Satzstellungen wegzulassen. Für diese anfänglich noch recht bescheidene, seit den Sechzigerjahren aber umfangreich gewordene, wertvolle Mitarbeit danken der Geschäftsleitende Ausschuss und die Redaktion Herrn René Schmid recht herzlich.

Aussenstehende können nicht ermessen, wieviele scharfsinnige Ueberlegungen, wieviel Geduld und Arbeit hinter einer technischen Uebersetzung stecken. Die Tatsache, dass sich ein Artikelverfasser gar nicht so selten ungenau, gelegentlich sogar falsch, ausdrückt, erleichtert dem Uebersetzer die Arbeit natürlich nicht.

Wir hoffen, Herrn René Schmid möge die Gesundheit erhalten bleiben und er könne noch einige Jahre für unsere Zeitschrift tätig sein. Nach diesem weiteren Abschnitt wünschen wir ihm dann noch einen recht langen Lebensabend bei gleichbleibender Gesundheit. Ad multos felicesque annos!